

Andelfinger Zeitung, Samstag, 27. Januar 2023

FORUM

# Die Mitte stärkt bewährten Service Public im Weinland

von Dr. Pilar Ramirez Gröbli, Vorstand Die Mitte Bezirk Andelfingen  
19. April 2024



Wir in der Schweiz profitieren seit jeher von ausgezeichneten öffentlichen Dienstleistungen von Bund, Kantonen und Gemeinden. Gutes Funktionieren des öffentlichen Verkehrs, der Post, der Telekommunikation, der Bildungseinrichtungen und der Sozialwerke unterstützen die Lebensqualität unserer Bevölkerung und unserer lokalen Wirtschaft gleichermaßen und schaffen Chancengleichheit für alle.

Wir in der Mitte setzen uns aus Überzeugung dafür ein, dass die Grundversorgung des Service Public in allen Regionen der Schweiz erhalten bleibt und, wo erforderlich, ausgebaut wird. Der Zugang zu einheimischer Wasser- und anderer Energie, besonders auch erneuerbarer, sowie die Infrastrukturen für Kinderbetreuung, das Leben im Alter, unsere Gesundheit und unseren öffentlichen Verkehr sollen weiter dem Gemeinwohl dienen und auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und der einheimischen Wirtschaft ausgerichtet sein.

Bei uns im Weinland kann beispielsweise der öffentliche Verkehr für alle Bevölkerungsgruppen unabhängig von privater Mobilität mit der bewährten S-Bahn und dem Verkehrsverbunds-Netz auf hohem Qualitätsniveau gewährleistet und wo erforderlich, beispielsweise für S-Bahn-Zubringerdienste, auch verbessert werden. Wir sorgen auch dafür, dass der Zugang zu Kinderbetreuung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, ein sorgenfreies Leben im Alter sowie ein leistungs- und kostenoptimiertes Gesundheitssystemen nicht das Privileg einiger weniger sind, sondern dem Wohl der ganzen Bevölkerung dienen.

Mit unserer Krankenkassenprämien-Kostenbremse-Initiative packen wir eines der drängendsten Probleme unserer Gesellschaft an: die steigenden Prämienkosten, die in den letzten Jahren bedeutend stärker als die Löhne gestiegen sind. Nur durch verbindliche Verpflichtungen der Politik zur Nutzung des überfälligen Einsparpotenzials, beispielsweise bei den in der Schweiz viel höheren Medikamentenpreisen und durch unnötige Mehrfachuntersuchungen und Mehrfachbehandlungen wegen fehlendem Datenaustausch unter Gesundheitsanbietern, können wir eine Zweiklassenmedizin verhindern!

Wir in der Mitte unterstützen auch die Entwicklung und Anwendung von neuen Technologien für die Schaffung zukunftsreicher Arbeitsplätze und den nachhaltigen Erhalt unserer Natur und Umwelt, auch für unsere Landwirtschaft und Versorgungssicherheit. Deshalb sagen wir aus Überzeugung am 9. Juni 2024 nicht nur Ja zu unserer eigenen Initiative, sondern auch zum Energiegesetz von Bundesrat und Parlament. Mit beiden tragen wir alle zur Aufrechterhaltung der exzellenten Qualität und Optimierung der Nachhaltigkeit unseres tollen schweizerischen Service Public bei!